



Abb. 5: Vorbereitung zum Abtransport mit dem Helikopter. Ein Mann klettert zum Sägen auf den Baum. Der Einweiser bleibt am Boden und koordiniert die Arbeiten zwischen Helikopter und dem Kletterer.

Foto: R. Oster



Abb. 6: Der abgetrennte Teil des Baumes wird nach oben weggezogen.

Foto: A. Salzmann

5 raschend. Neben den Vertretern der regionalen Zeitungen waren zeitweise auch vier Fernseherteams vor Ort, so dass die Pressestelle kurzfristig eine Vertreterin zur Unterstützung bei der Koordination der Journalisten vor Ort anreisen lassen musste.

3 Durchführung

Der ursprünglich vorgesehene Hubschrauberlandeplatz zum Betanken und der Ablageplatz für die Bäume lagen etwa 50 Höhenmeter oberhalb des Steilhanges. Wegen Hochnebels, der sich in dieser Höhenlage ausgebreitet hatte, konnten am ersten Tag diese Plätze nicht angefliegen werden. Kurzfristig musste deshalb zum Betanken auf einen unterhalb gelegenen Tunnelret-



Abb. 7: Der Baum fliegt zum Aufarbeitungsplatz. Der Forwarder wartet schon.

Foto: R. Oster